

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

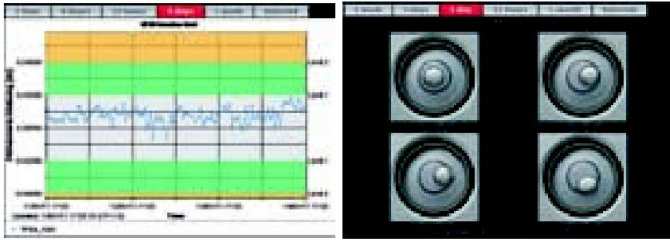
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Interaktive Grafiken stellen die Monitoring-Daten übersichtlich dar. Auch die erfassten Bewegungen der angeschlossenen Neigungssensoren werden in einer Grafik dargestellt.

individuell gestaltet werden. Die Berichte mit den festgelegten Inhalten werden dann automatisch zu vordefinierten Zeitabständen oder per Knopfdruck die aktuelle Version erstellt. Die generierten PDF-Dateien werden über E-Mail versandt und können chronologisch archiviert werden.

Weitere neue Funktionen und Analyse-Optionen

In Leica GeoMoS Web v2.0 können jetzt Ausreisser manuell ausgeblendet und von der Datenprozessierung ausgeschlossen werden. In der Zeitlinien-Grafik können Toleranzlimiten angezeigt werden. Wird dabei der kritische Bereich überschritten, kann eine mit dem Projekt betraute Person benachrichtigt werden. Ein weiteres neues Feature ist die Glättungsfunktion, durch die anhand eines Medianfilters die Spitzen in den Grafiken geglättet

werden. Das Streudiagramm ermöglicht zusätzlich zeitrelevante Informationen in unterschiedlichen Farben darzustellen. Auch die erfassten Bewegungen der angeschlossenen Neigungssensoren werden in einer neuen Dosenlibellen-Grafik dargestellt.

Nutzerdefinierte Anzeigen und Web-Features

Die Ansichten und Grafiken können angepasst und für jedes Projekt individuell auf die Bedürfnisse zugeschnitten und angeordnet werden. In Leica GeoMoS Web v2.0 wurden jetzt neu Web-Features integriert, mit denen sich die Daten der Projekte noch einfacher und flexibler darstellen lassen:

- Bildschirmhintergrund wahlweise dunkel oder hell
- Anzeige als Bildschirmschoner
- RSS Feed
- Widgets

Verfügbarkeit

Die neu eingeführten Features sind sofort verfügbar. Von Kundenseite ist durch den SaaS-Dienst keine Installation erforderlich.

Freier Demo-Zugang und 30-Tage-Testversion

Leica Geosystems hat für Interessierte ein Demo-Projekt eingerichtet. Alle neuen Features und Funktionen können dort unter www.geomos.leica-geosystems.com/demo getestet werden. Login-Daten können bei der lokalen Leica Geosystems Vertretung angefordert werden.

Leica Geosystems hat zusätzlich eine 30-Tage-Testversion von GeoMoS Web v2.0 freigegeben. Sie enthält alle neuen Funktionen und steht für alle bestehenden Kunden und Neukunden von Leica GeoMoS bereit. Im Gegensatz zum Demo-Projekt können Interessierte ihr eigenes Projekt einrichten und nach ihren Wünschen konfigurieren. Während dieser Zeit profitieren die Nutzer auch von einer umfassenden Unterstützung durch das Leica Geosystems Monitoring-Supportteam. Nach erfolgreicher Testphase können Kunden den Service erwerben. Die Testversion wird dann als Vollversion freigeschaltet.

Weitere Informationen zu den Leica Geosystems Monitoring-Lösungen: www.leica-geosystems.com/monitoring

Über Leica Geosystems Monitoring-Lösungen

Leica Geosystems Monitoring-Lösungen kombinieren geodätische, geotechnische und meteorologische Sensoren für die zuverlässige, präzise Datenerfassung und sichere Datenübertragung mit hochentwickelter Datenauswertung und -analyse einschliesslich ihrer Visualisierung. Durch die offene Software-Architektur, Standard-Schnittstellen und volle Skalierbarkeit können die Lösungen an individuelle Anforderungen angepasst werden, sei es für permanente und temporäre Installationen, für einzelne Anwendungen oder ganze Netzwerke. Moderne Technologien ermöglichen eine einfache Installation und eine zuverlässige und moderne Kommunikation über mobile Netzwerke.

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

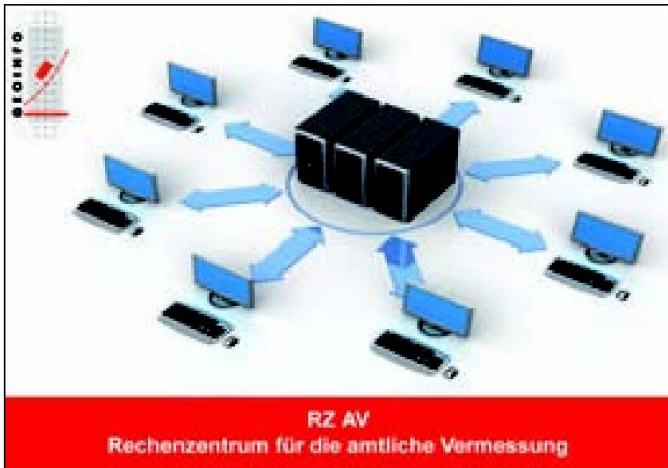
ABONNEMENTS **BESTELLUNGEN**
unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGImedia AG
Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50

GEOINFO AG News

RZ AV – das Rechenzentrum der amtlichen Vermessung



Im GEOINFO-Rechenzentrum werden neben umfangreichen Geodateninfrastrukturen auch Lösungen für die amtliche Vermessung angeboten. Schon heute erfolgt die Verwaltung der AV-Daten aus fünf Kantonen im RZ AV der GEOINFO AG.

Komplexes – ganz einfach!

Das Outsourcing-Angebot des RZ AV bietet folgende Vorzüge:

- Konzentration des Auftraggebers auf seine Kernkompetenz – die amtliche Vermessung
- Standort-unabhängiger Datenzugriff
- Frei wählbare AV-Software (GEOS Pro, Topobase)

- Schnelles und hochverfügbares Rechenzentrum
- Integrierte Backuplösung
- Kostengünstiger und sicherer Betrieb
- Reduzierte interne IT-Kosten

Das RZ AV ist eine ideale Plattform, die sich in immer mehr Geometer- und Ingenieurbüros bewährt.

*GEOINFO AG
Kasernenstrasse 69
CH-9100 Herisau
Telefon 071 353 53 53
herisau@geoinfo.ch
www.geoinfo.ch*

Leica Geosystems kündigt neuen HDS7000 Ultra Highspeed-Phasenscanner an

Leica Geosystems hat heute den HDS7000 angekündigt, einen neuen Ultra-Highspeed-Phasenscanner, der Anwendern einen erweiterten Anwendungsbereich bei der Bestandsdokumentation ermöglicht. Der HDS7000 hat ein robustes Design und ausgezeichnete Umweltspezifikationen. Neue Features machen die Handhabung einfach und erhöhen die Produktivität:

- Höhere Reichweite, bei der Fassaden und andere vertikale Objekte bis 100 m erfasst werden.
- Neue, grafische Onboard-Benutzeroberfläche
- Geringes Rauschen, auch bei grossen Entfernungen
- Laserklasse 1

Grosse Reichweite für flexiblen Einsatz

Phasenscanner zeichnen sich

durch extrem hohe Scan-Geschwindigkeiten und sehr hohe Scandichte aus, konnten aber bislang nur bei Anwendungen mit relativ kurzen Distanzen eingesetzt werden, wie z.B. für die Tunnelvermessung, beim Innenaufmass und zur Erfassung kompakter Industrieanlagen. Mit einer Geschwindigkeit von > 1 Million Punkte/Sek. können mit dem HDS7000 Distanzen von mehr als 100 m, insbesondere bei vertikalen Strukturen, gemessen werden. Bei früheren Systemen war die maximale Reichweite auf 60 bis 70 m limitiert.

Je nach örtlicher Begebenheit und Projekt kann mit der hohen Reichweite die Anzahl der Standpunkte deutlich reduziert werden.

Weitere Neuerungen

Der kompakte HDS7000 ist kleiner und leichter als sein Vorgänger. Es stehen zwei Optionen zum Speichern und Übertragen der Messdaten bereit: ein fest integrierter Speicher oder zwei handelsübliche USB-Sticks. Ein neu integrierter Neigungssensor erlaubt die Verwendung des Scanners für vermessungstechnische Messmethoden wie den Polygonzug, Messung zu Anschlusspunkten oder die Freie Stationierung sowie das bekannte Verfahren mit Targets zur Georeferenzierung.

Der neue HDS7000 ist Teil der Leica Geosystems 3D-Laserscanner- und Software-Familie. Zu ihr gehört auch die Leica ScanStation C10, der vielseitigste und weitest verbreitete Laserscanner überhaupt, der HDS8800, der Laserscanner für den Berg- und Tagebau und ein komplettes Softwa-



Der neue HDS7000 Phasenscanner erhöht die Messreichweite auf mehr als 100 m und verfügt über ausgezeichnete Spezifikationen. Ein Touchscreen und zwei Optionen für das Speichern und Übertragen der Daten machen die Bedienung sehr einfach.

repacket zur Bearbeitung von Punktwolken.

Verfügbarkeit

Der HDS7000 ist ab April 2011 bei allen Leica Geosystems Vertriebspartnern erhältlich.

Weitere Informationen zum neuen HDS7000 unter:
www.leica-geosystems.ch/de/HDS7000_90337.htm

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

www.geomatik.ch